

Hauskirchenvorlage 1. November 2020 | Er-Lebt Gemeinde Landau

I. Ankommen | Essen | Snacks

Gemeinsam zu essen ist immer eine gute Möglichkeit um den Tag ein Stück hinter sich lassen zu können, anzukommen, Freundschaften wachsen zu lassen und zu erfahren, wie die einzelnen Mitglieder in den Abend gehen.

Aufgrund der sich rasant ändernden und von Unsicherheit geprägten Lebenswirklichkeit in der wir uns aufgrund von Corona derzeit befinden, schlagen wir für den heutigen Abend einen etwas anderen Ablauf vor.

Beginnt nach dem Ankommen und Essen mit einer Lobpreis- und Gebetszeit, in der ihr euren Fokus auf Jesus ausrichtet.

II. Lobpreis & Gebet

III. Gesprächsleitfaden

Heute wollen wir euch einen kleinen Leitfaden für Fragen anbieten, der sich über den heutigen Abend hinweg immer wieder einbringen lässt. Er orientiert sich an den Fingern unserer Hand:

1. Daumen: Daumen hoch! Was ist derzeit richtig gut in deinem Leben?
2. Zeigefinger: Was steht in nächster Zeit an?
3. Mittelfinger: Was stinkt Dir?
4. Ringfinger: Wie geht es Dir in Deinen Beziehungen?
5. Kleiner Finger: Was kommt gerade zu kurz?

IV: Gebets- und Segnungszeit

Durch die Fragen habt ihr hoffentlich eine Menge übereinander erfahren: Situationen und Gegebenheiten, wofür ihr Gott danken könnt, die ihr Gott anbefehlen könnt und in denen ihr euch Gottes Hoffnung, seine Zuversicht und Seinen Trost zusprechen könnt.

Im Folgenden findet ihr einige Beispiele für Bibelworte, die ihr euch gegenseitig zusprechen könnt:

Philipper 4,7

Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne in Christus Jesus bewahren.

Psalm 42,12

Was betrübst Du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken, dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.

Jeremia 29,11

Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leids, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.

Römer 15,13

Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.

Matthäus 11,28-30

Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.

Psalm 119, 114

Du bist mein Schutz und mein Schild; ich hoffe auf Dein Wort.

Micha 7,7

Ich will aber auf den Herrn schauen und harren auf den Gott meines Heils; mein Gott wird mich erhören.

Epheser 1,18

Und er gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid, wie reich die Herrlichkeit seines Erbes für die Heiligen ist und wie überschwänglich groß seine Kraft an uns ist, die wir glauben durch die Wirkung seiner mächtigen Stärke.

1Petrus 1,3

Gelobt sie Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

Jesaja 61,1

Der Geist Gottes des Herrn ist auf mir, weil er der Herr mich gesalbt hat. Er hat mich gesandt, den Elenden gute Botschaft zu bringen, die zerbrochenen Herzen zu verbinden, zu verkündigen den Gefangenen die Freiheit, den Gebundenen, dass sie frei und ledig sein sollen.

V. Gemeinsames Vaterunser

Die Gebets- und Segnungszeit, sowie den Abend könnt ihr mit einem gemeinsamen Vaterunser abschließen.